



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds



Förderprojekt der Europäischen Union

(aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE))

über den Projektträger Landesförderinstitut MV

(Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in M-V)

Umrüstung der Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs auf Barrierefreiheit

Mit der Förderung eines Zuschusses in der vorläufigen Höhe von 382.960,00 € (Fördersatz von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) ist es der Gemeinde Pinnow möglich, alle Haltestellen des ÖPNV im Gemeindegebiet barrierefrei umzubauen

1. Förderkennzeichen:

ÖPNV-20-002

2. Vorhabenziel

Durch die Zuwendung wird die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität, der Barrierefreiheit, der Klimaschutz oder der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie die Beitrag zum Ziel der „Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO²-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ des Operationellen Programms der Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung bezweckt.

3. Inhalt

Im Rahmen dieser Maßnahme werden 9 Haltestellen (2x Pflaumenallee, 2x Dorfstraße, 2x Zum Petersberg, 1x Mitteldrift, 1x Wendestelle am OA Richtung Muchelwitz und 1x Buswendeschleife Godern) im Gemeindegebiet Pinnow gemäß den Vorgaben des ÖPNV barrierefrei umgebaut.

4. Laufzeit

Beginn der Baumaßnahme: Ende August 2020

Ende der Baumaßnahme: Ende Dezember 2021

5. Beteiligte Partner

1. Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern - LFI M-V
Werkstraße 213
19061 Schwerin
2. Gemeinde Pinnow
vertreten durch den Bürgermeister Herrn Andreas Zapf
über Amt Crivitz
Amtsstraße 5,
19089 Crivitz